Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement Suspendu.

Heute Donnerstag den 11. März 1841

zum Vortheil des Unterzeichneten:

Faust.

Große romantische Oper in 4 Aufzügen, von C. Bernard. Musik von Louis Spohr.

Personen:

Faust	Julius Bercht.
Mephistopheles	Herr Hinze.
Graf Hugo	Herr Nork.
Kunigunde, seine Verlobte	* * *
Gulf, ein Ritter	Herr Reußler.
Kaylinger, Wohlhaldt, Wagner, Moor — Faust's Gefährten	Herr Meck. Herr Otto. Herr Weiß. Herr Rossi.
Röschen, ein Bürgermädchen	Mad. Rennert.
Franz, Goldschmiedegeselle	Herr Braun.
Sycorax, Herenführerin	Mad. Thomala.

Gefolge des Grafen, Frauen, Gerichtsdiener, Volk, Masken, Heren u. s. w.

* * * Mad. Eschborn, Kunigunde als Gast.

Zu dieser Vorstellung ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein:

Julius Bercht.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsitz 16 Sgr. Parquet 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Mittags 1 Uhr offen, später werden dieselben anderweitig vergeben.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Herrn Rixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

☞ Der Ordnung wegen kann Niemanden der Zutritt auf die Bühne während den Proben und Vorstellungen gestattet werden.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement Suspendu.

Heute Donnerstag den 11. März 1841

zum Vortheil des Unterzeichneten:

Große romantische Oper i nard. Musik von

Faust — — —	—	Julius Bercht.
Mephistopheles —		Herr Hinze.
Graf Hugo — —	—	Herr Nork.
Kunigunde, seine Verlobte		* * *
Gulf, ein Ritter — —	—	Herr Reußler.
Kaylinger, Wohlhaldt, Wagner, Moor } Faust's Gefährte		Herr Meck. Herr Otto. Herr Weiß. Herr Rossi.
Röschen, ein Bürgermädchen -	—	Mad. Rennert.
Franz, Goldschmiedegeselle	-	Herr Braun.
Sycorax, Hexenführerin -	—	Mad. Thomala .
Gefolge des Grafen, Frauen,	u. s. w.	

* * * N als Gast.

Zu dieser Vorstellu ikum ergebenst ein:

Julius Bercht.

Ein Platz in L Parquet 10 Sgr.

Den geehrten Abonn gs 1 Uhr offen, später werden dieselben anderweitig verg

---

Billets sind von N ags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Herrn N Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind n werden.

☞ Der Ordnung wegen kann Niemanden der Zutritt auf die Bühne während den Proben und Vorstellungen gestattet werden.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG